

6.1 Schall und Hall: Module zum Hören

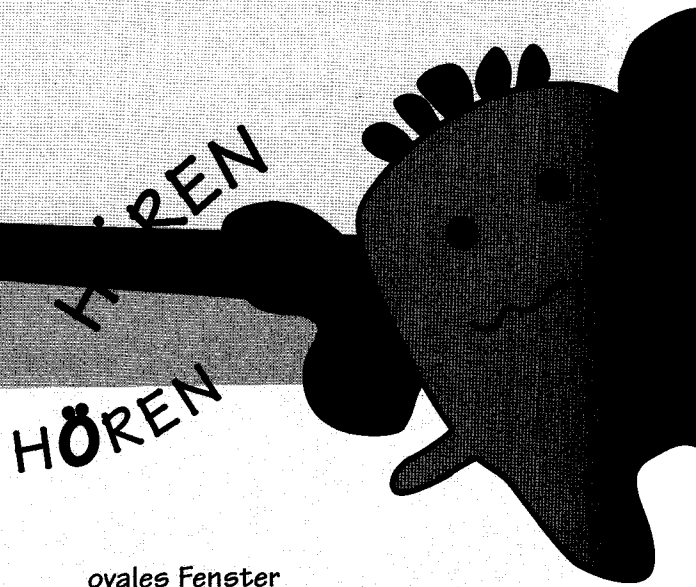
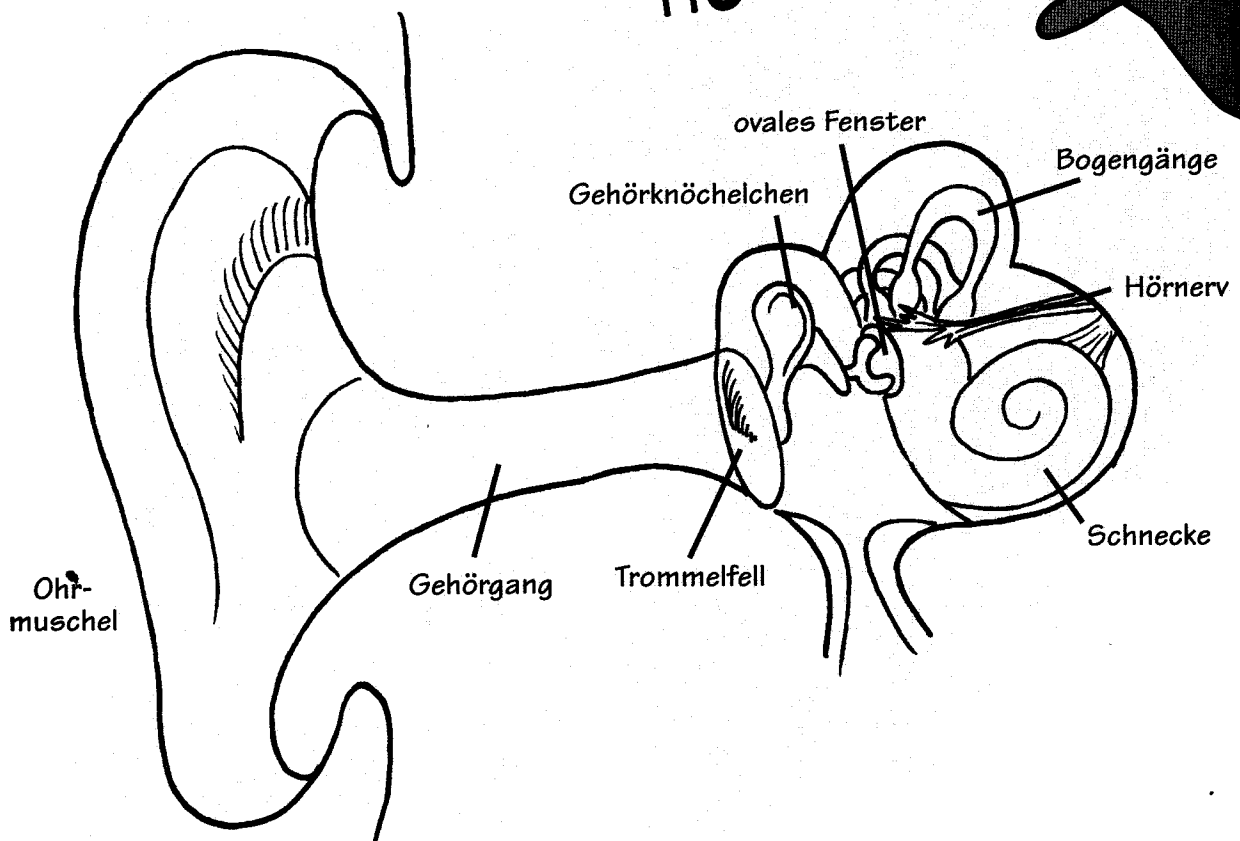
Laut oder leise? Hoch oder tief? Das Klingeln eines Weckers, das Lachen eines Kindes, das Geschirrklopfen in der Küche: Überall sind wir von Geräuschen umgeben. Töne, Geräusche und Klänge sind Schwingungen. Diese Schwingungen werden durch Bewegungen von Gegenständen hervorgerufen. Sie breiten sich als Schallwellen aus, bis sie an unsere Ohren gelangen. Die Ohrmuschel sammelt, vergleichbar mit einem Trichter, den Schall. Schallwellen sind Luftdruckveränderungen. Sie gelangen durch den äußeren Gehörgang zum Trommelfell und versetzen es in Schwingungen, die über die Gehörknöchelchen des Mittelohres und das sogenannte ovale Fenster zu der Flüssigkeit im Innenohr weitergeleitet werden. Die Vibrationen bewegen winzige Haarzellen in der Gehörschnecke. Die Haarzellen bilden zusammen mit einigen anderen Zelltypen das Corti-Organ. Sie übertragen die Signale unmittelbar an den Gehörnerv, der die Informationen zum Gehirn weiterleitet. Sobald diese Signale die Hörrinde im Gehirn erreichen, werden sie verarbeitet und als Geräusch wahrgenommen.

Die Beschäftigung mit dem Hörsinn kommt der integrierten Sprachförderung besonders entgegen. Die differenzierte Geräuschwahrnehmung und das konzentrierte Einhören sind wichtige Schritte auf dem Weg in die neue Sprache. Hinzu kommt, dass unsere Alltagswelt voll ist mit Dingen, die klingen.

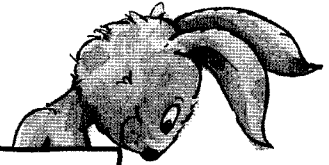
Die folgenden fünf CLIL-Module enthalten konkrete Handlungsideen zum Thema „Hören“:

Gemeinsam mit den Kindern können Sie damit

1. die Lautstärke eines Weckers verändern
2. Alltagsgegenstände am Geräusch erkennen
3. ein Bechertelefon bauen und ausprobieren
4. Glasmusik erzeugen
5. Schallwellen sichtbar machen



6.1.1 Hören – Modul 1: Der Wecker ist zu laut. Das Prinzip der Schalldämmung



Hintergrund

Ein lauter Wecker wird leise gemacht, indem er verpackt wird. Intuitiv erleben die Kinder das Prinzip der Schalldämmung. Die Schallwellen des Weckers können nicht mehr aus der Verpackung entkommen. Sie werden vom Karton und vom Füllmaterial gefangen. Nur wenige Schallwellen gelangen nach außen. Der Wecker wird leise.

Ablauf

Hans Hase schläft tief und fest. Die Kinder singen ein Wecklied. Sie singen es noch einmal. Hans Hase rührt sich nicht. Da entdecken die Kinder einen Wecker. Sie beschließen, Hans Hase mit dem Wecker zu wecken. Der Wecker klingelt. Hans Hase wacht erschrocken auf und hält sich die Ohren. Der Wecker ist viel zu laut. Zu laut? Was bedeutet „laut“? Die Erzieherin überlegt gemeinsam mit den Kindern und Hans Hase, wie man den Wecker leiser machen kann (Muttersprache!).

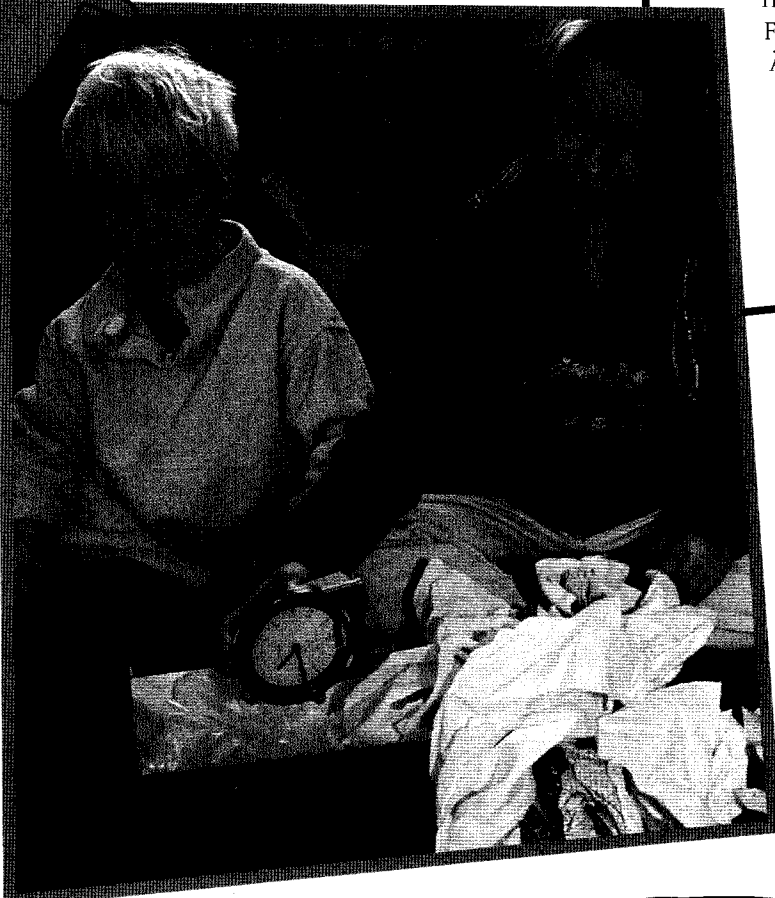
Hans Hase holt einen oder mehrere Pappkartons, Papier, Füllmaterial (z. B. Zeitungspapier, Tücher, eine Decke o. Ä.). Der Wecker (oder eine Eieruhr, die lässt sich von Kindern leichter stellen) wird auf Alarm gestellt (fünf Minuten). Die Kinder packen den Wecker mit Füllmaterial in einen Karton. Mit Spannung wird gewartet, was nun passiert. Der Wecker im Karton klingelt dann tatsächlich leise. Hans Hase ist zufrieden.

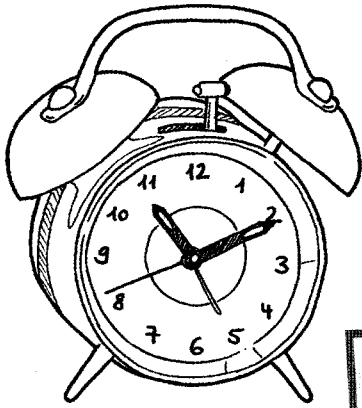
Schlüsselbegriffe

- schlafen
- aufwachen
- wecken
- klingeln
- hören
- der Wecker
- das Papier
- der Karton
- laut, lauter, leise, leiser

Handlungsverben

- suchen
- finden
- einpacken
- packen



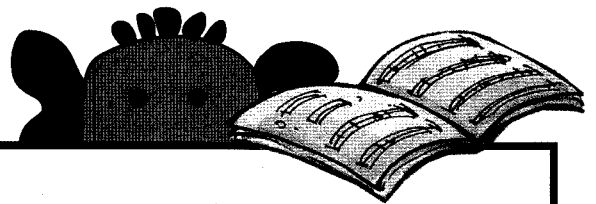


Chunks/Sprach„brocken“⁹

- Wir wecken Hans Hase!
- den Wecker aufziehen/stellen – Zieh den Wecker auf!
- Der Wecker ist zu laut!/leise!
- Mach den Wecker aus!

Benötigte Materialien

- einige Kurzzeitwecker (gut geeignet ist eine Eieruhr)
- Pappschachtel oder Pappkarton
- Material zum Füllen wie Zeitungspapier, eine Decke, Stoffe, Tücher, o. Ä.



Liedtext „Hey, Hans Hase“¹⁰ ...“

1. F C7 F C7 F 2. F C7 F

Bru - der Ja - kob! Bru - der Ja - kob! Schläfst du noch?

C7 F 3. F C7 F C7

Schläfst du noch? Hörst du nicht die Glo - cken? Hörst du nicht die

F 4. C7 F C7 F

Glo - cken? Ding, ding, dong! Ding, ding, dong!

© Kontakte Musikverlag

⁹ Mehr zu Chunks im Glossar, Kapitel 8.

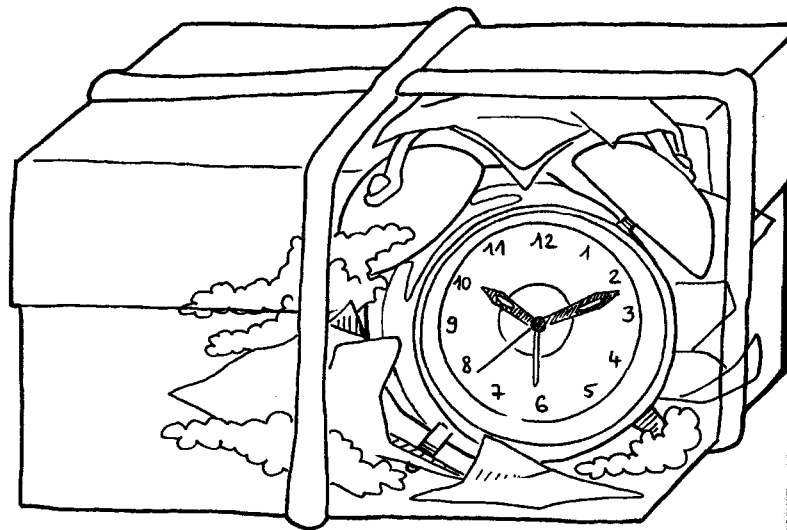
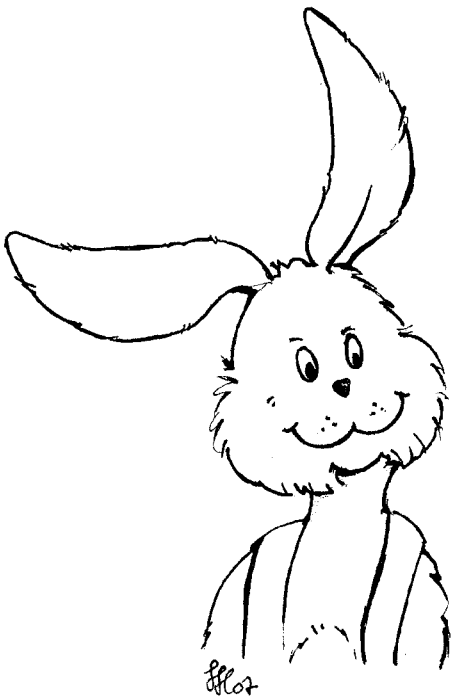
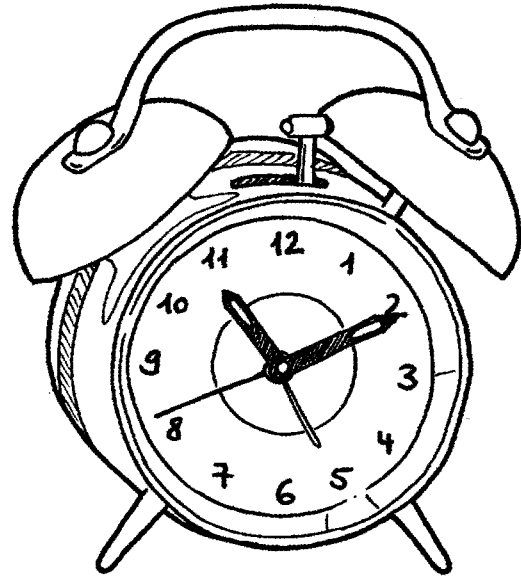
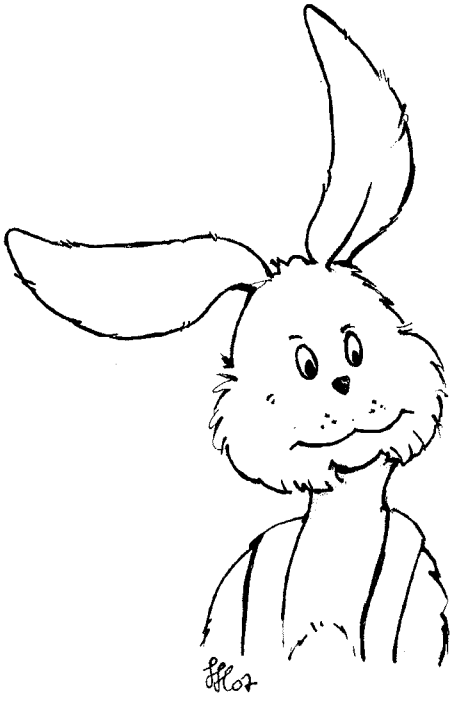
¹⁰ Das Lied wird nach der Melodie des französischen Lieds „Frère Jacques“, dt: „Bruder Jakob“ gesungen. Es sollte den Kindern vorher bekannt sein. Es kann als Weckritual für Hans Hase eingeführt werden.

Durchführung

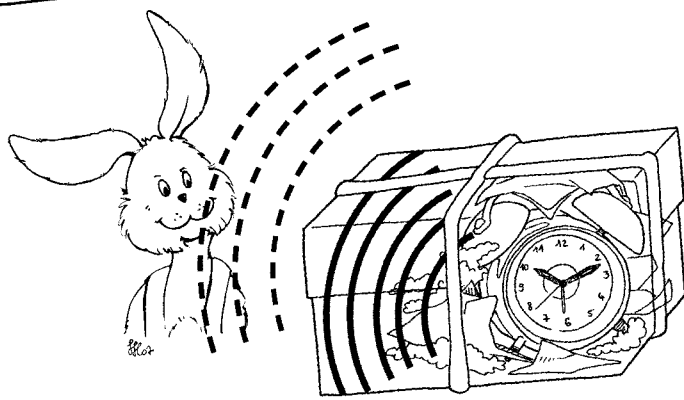
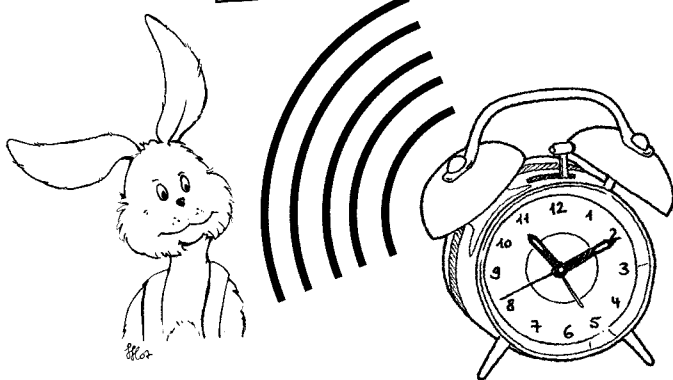
Facherzieherin: methodische Anregungen/ Impulse	Hans Hase: Aktivitäten und gesprochene Sprache	Facherzieherin: gesprochene Sprache	Kinderaktivitäten:
begrüßt die Kinder: wendet sich mit besorgter Miene (TPR) ¹¹ an die Kinder		Guten Morgen, Kinder! Wo ist denn Hans Hase?	begrüßen die Erzieherin, suchen gemeinsam mit der Erzieherin
symbolisiert das Schlafen (TPR), zeigt sich empört		Hans Hase schläft noch? Er liegt noch im Bett!?	sehen und verstehen
benutzt und wiederholt feste sprachliche Wendungen (Chunks)		Wir wollen ihn mal wecken. Hans Hase! Aufwachen! Hans Hase wacht nicht auf. Kommt Kinder! Wir singen unser Wecklied!	hören zu und verfolgen parallel dazu die Handlung der Erzieherin
stimmt das Lied an, summt es vor		Hey, Hans Hase, hey, Hans Hase, schläfst du noch? Schläfst du noch? Hörst du nicht die Glocken? Hörst du nicht die Glocken? Ding, ding, dong	summen mit/ggf. singen sie einzelne Wörter mit
zeigt eine besorgte Miene, schüttelt den Kopf (TPR)		Hans Hase schläft immer noch?	betrachten den schlafenden Hasen
lenkt die Aufmerksamkeit auf den Wecker (TPR), nimmt die muttersprach- lichen Angebote der Kinder auf		Was ist das?	machen in der Mutter- sprache den Vorschlag, den Wecker zu benutzen
wiederholt Schlüsselwörter (TPR)		Ja, das ist ein Wecker! Habt ihr auch einen Wecker? Das ist ein Wecker.	sehen den Wecker, sagen das Wort „Wecker“ in der Muttersprache, ggf. wiederholen sie es in der Fremdsprache
zeigt auf den Wecker und auf Hans Hase (TPR)		Das ist der Wecker. Wir können Hans Hase mit dem Wecker wecken!	
tut unwissend (TPR), wendet sich an die Kinder (TPR), hält einem Kind den Wecker hin		Wie stellt man denn den Wecker? Wie geht denn der Wecker an? Kannst du den Wecker stellen?	stellen den Wecker, zeigen sich gegenseitig, wie man das macht
stellt den Wecker, erzeugt Spannung		Da bin ich gespannt, ob Hans Hase aufwacht, wenn der Wecker klingelt.	betrachten den Wecker und Hans Hase, reden in der Muttersprache
fasst sich beim Klingeln des Weckers ans Ohr (TPR)	Hans Hase wacht auf, hält sich die Ohren zu: Der Wecker ist viel zu laut!		halten sich auch die Ohren zu

¹¹ Total Physical Response, vgl. kleines Glossar, Kapitel 8.

Facherzieherin: methodische Anregungen/ Impulse	Hans Hase: Aktivitäten und gesprochene Sprache	Facherzieherin: gesprochene Sprache	Kinderaktivitäten:
fragend an die Kinder gerichtet		Der Wecker ist wirklich zu laut?	sagen „Ja!“
an die Kinder		Ist der Wecker laut? Ist er zu laut? Ist euch der Wecker auch zu laut?	sagen ggf. „Ja, zu laut!“
	Der Wecker ist viel zu laut!		zeigen Empathie (s. Glossar)
begleitet die Suche nach den Gegenständen	Hans Hase sucht zusammen: Ich brauche einen Papp- karton und Papier.	Das ist ein Pappkarton. Das ist Papier.	hören zu, verfolgen, was passiert
	Hans Hase fordert die Kinder zum Mitmachen auf Wir packen den Wecker ein! Wir packen den Wecker in den Karton!		beobachten Hans Hase und hören ihm zu
fordert die Kinder ebenfalls auf		Hans Hase will den Wecker einpacken. Helfen wir ihm!	helfen beim Einpacken
begleitet die Aktivitäten der Kinder sprachlich, stellt den Wecker ca. 3 Minuten vor und legt ihn in das Paket	Der Wecker kommt ins Paket!	Ja, gut! Mit Papier packen wir den Wecker ein.	schauen zu
erzeugt Spannung	Fertig!	Da bin ich gespannt, ob der Wecker immer noch zu laut ist.	hören gespannt zu
macht auf das leise Klingeln des Weckers aufmerksam	Der Wecker ist leise! (leise)	Ja, der Wecker ist leise!	Kinder stimmen zu
fragt in der Muttersprache		Ist der Wecker leise? Ja, der Wecker ist leise.	bestätigen in der Muttersprache
überführt in die deutsche Sprache		Ist der Wecker leise? Ja, der Wecker ist leise.	bestätigen erneut, ggf. auf Deutsch
sammelt Ergebnisse in der Muttersprache		Was haben wir heute gelernt?	berichten in der Muttersprache, was sie gelernt haben
verteilt die Forscherblätter, erläutert in der Mutter- sprache den Auftrag			übertragen Ergebnisse ins Forscherblatt



Forscherblatt



6.1 Schall und Höf: Module zum Hören

30

< Lösungsvorschlag zum Forscherblatt

Arbeitsauftrag für das Forscherblatt

Die Kinder sollen Schallwellen farbig einzeichnen

- a) beim lauten Wecker
- b) beim eingepackten Wecker, der leiser klingelt. Hier muss man die Schallwellen in der Kiste und außerhalb der Kiste einzeichnen.

Ergebnisse sammeln und dokumentieren

→ Die Forscherblätter kommen in die persönlichen Portfolio-Ordner der Kinder.

Anschlussaktivitäten

Ritual: Wer findet den Wecker?

→ **Materialien:** 1 Wecker

Hans Hase hat den Wecker gestellt und versteckt. Wenn es klingelt, darf sich jeweils ein Kind auf die Suche machen.

→ **Durchführung:** Die Erzieherin begleitet die Suche sprachlich auf Deutsch.